

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 13. Oktober 2011 in Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
3. Gemeindevertreter Lars Reimers
4. Gemeindevertreter Marko Harksen
5. Gemeindevertreter Max Lammers
6. Gemeindevertreter Detlef Flatterich
7. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
9. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Udo Henningsen

Außerdem sind anwesend:

Helmuth Möller, Presse
Ute Purgold-Ovens, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 6 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 4.5.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zum Kernwegekonzept
7. Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau der Kernwege
8. Vorlage des Berichtes der Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Winnert ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- ...* fragt, wann die Straßenbeleuchtung vor seinem Grundstück in der Hauptstraße repariert wird. Jutta Rese wird es für die nächste Woche veranlassen.
- ...* bittet um Informationen über die Beschädigungen im Straußweg. Die Angelegenheit wird auf TOP 6 verschoben.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 4.5.2011

TOP 4 Absatz 2 Satz 3 muss richtig lauten: Für eine Gruppe bis 5 Kinder wird eine sozialpädagogische Assistentin und für eine Gruppe ab 6 Kinder wird zusätzlich eine Erzieherin benötigt.

TOP 4 Absatz 3 letzter Satz muss richtig lauten: Die Jahreskarte 2012 vom Schwimmbad Ostenfeld gilt auch für die Bäder in Hattstedt und Rantrum

Die Niederschrift wird mit den Änderungen einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Im Rahmen der Schleswig-Holstein Topographie der NDR 1 Welle Nord wurde über die Gemeinde Winnert 5 Minuten berichtet.
- Jutta Rese bedankt sich bei der Firma Windservice NF und ...* Helm für die Kostenübernahme für ein neues Stromaggregat für die Freiwillige Feuerwehr Winnert. Durch diese Einsparung konnten für die Feuerwehr 15 LED-Helmlampen mit Halterungen und Flamschutzhauben im Wert von insgesamt 1.500 € angeschafft werden.
- Die Anschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Winnert sollen über SHGT in Sammelbestellung erfolgen.
- 30-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Ostenfeld
- Es sind knapp 300 Exemplare der Dorfchronik verkauft worden.
- Die Schäden im Winterbeksweg und Tottenmoorweg wurden ausgebessert.
- **Die Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert beschließt einstimmig den Weg Nr. 16 ins Wilde Moor im Winter zu sperren.**
- Bei der Klärteichüberprüfung im Juni waren die Werte ok.
- Im September war der Tourismusverband zu Gast.
- Bürgermeisterdienstversammlung am 13.9.11
- Sitzung des Finanzausschusses am 20.6.11
- 16.10.11 Volkswandertag
- 24.10.11 Infoveranstaltung wegen Breitband in Ostenfeld

4. Bericht der Ausschüsse

Marko Harksen berichtet vom **Schulverband** über die Verabschiedung von Rektor ...* am 28.6.11. Auch informiert er darüber, dass im Schwimmbad Ostenfeld damit begonnen worden ist, die Platten aufzunehmen.

Gunnar Belbe-Krokowski teilt mit, dass die nächste Sitzung des **Kindergartenbeirates** am 7.11.11 stattfindet. Jutta Rese informiert über ein Schreiben vom Kirchenkreis Nordfriesland an das Amt bezüglich der Neuberechnung der Geschäftsführungskosten. Es wird zu einer Erhöhung der Verwaltungskosten kommen. Eine Informationsveranstaltung des Kirchenkreises wird folgen.

Jutta Rese berichtet von der Sitzung des **Amtsausschusses** am 28.9.11.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Max Lammers bittet um Informationen zum **Winterdienst** in diesem Jahr. Die Angelegenheit wird auf den nicht öffentlichen Teil verschoben.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Hans-Peter Rahn spricht die Bepflanzung der Ausgleichsflächen an. Jutta Rese teilt mit, dass die Äpfel von der **Obststreuwiese** am Straußweg von jedermann gepflückt werden dürfen.
- Hans-Peter Hansen berichtet, dass der **Betonweg** in der Mitte wegsackt. Jutta Rese verspricht Abhilfe.
- Marko Harksen erfragt den Sachstand zur Beseitigung der **Hubbel in der Moorchaussee**. Jutta Rese teilt mit, dass die Gewährleistungspflicht 2 Jahre beträgt.
- Hans-Peter Rahn berichtet, dass die Fahrbahn in der Rechtskurve zur L38 weggebrochen ist.
- Auf die Frage von Detlef Flutterich teilt Jutta Rese mit, dass für die Steuerung des LKW-Verkehrs für das **Neubauggebiet** nur Hinweisschilder „Baugebiet“ an Ortseinfahrt L38 Kreuzung Lütt Dörp und Kreuzung Moorchaussee/Lütt Dörp aufgestellt werden können. Die Gemeindevertretung schlägt vor, an der Durchfahrt Osterheck/Oster Thun außerdem folgendes Schild aufzustellen: „LKW Durchfahrt verboten“. Jutta Rese wird sich der Sache annehmen.

6. Zustimmung zum Kernwegekonzept

Jutta Rese berichtet, dass für die Gemeinden im Amt Nordsee-Treene ein Kernwegekonzept erstellt worden ist. Sie erörtert die Grundzüge des Konzeptes. Es sind folgende Wege als Kernwege bestimmt: Straußweg und Grüner Weg (außerhalb der Gemeinde).

Die Moorchaussee ist nicht förderfähig. Die Baukosten betragen ca. 240.000 €. Die Förderung beträgt 50 %.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig das Kernwegekonzept.

7. Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau der Kernwege

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Auftrag für die Baugrunduntersuchungen und –beurteilungen für die Modernisierung ländlicher Wege an das Hansa-Nord-Labor aus Pinneberg zu vergeben.

Ebenfalls beschließt die Gemeindevertretung einstimmig für die Planung und Baudurchführung der Modernisierung ländlicher Wege den Auftrag an das Ing.-Büro Holtz aus Husum zu vergeben.

8. Vorlage des Berichtes der Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010

Der Bericht der Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 liegen jedem Gemeindevertreter vor. Jutta Rese gibt Erläuterungen zu dem Bericht ab.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung begibt sich die Gemeindevertretung in einen extra Raum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeisterin Rese gibt die Beschlüsse allgemein bekannt.

Bürgermeisterin

Schriftführerin